Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 80 (1989)

Heft: 19

Rubrik: SEV-Aktivitäten und -Mitteilungen = Activités et communications de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEV-Aktivitäten und -Mitteilungen
Activités et communications de l'ASE

SEV-Pressekonferenz zum 100-Jahr-Jubiläum

Noch weitere Fragen?

In der breiten Öffentlichkeit dürfte der Schweizerische Elektrotechnische Verein vorwiegend des Sicherheitszeichens wegen bekannt sein, welches elektrischen Geräten und Komponenten die Einhaltung der Sicherheitsnormen bescheinigt. Andere ebenso wichtige Aufgaben, die der SEV für die schweizerische Wirtschaft leistet, sind meist nur den Fachleuten bekannt. Einen günstigen Anlass, sich und seine Tätigkeiten in der Öffentlichkeit besser darzustellen, lieferte das 100-Jahr-Vereinsjubiläum.

Einige Tage vor der Jubiläums-Generalversammlung in Interlaken (über die im Heft 21/89 berichtet wird), gaben der Präsident *Fred Sutter* und der Direktor der Geschäftsstelle, Dr. *Johannes Heyner*, an einer Pressekonferenz Auskunft über die geschichtliche Entwicklung sowie die heutigen und zukünftigen Aufgaben des Vereins. Seit 1987 sind die SEV-Tätigkeiten organisatorisch 5 verschiedenen Geschäftsbereichen bzw. Abteilungen zugeordnet: 1. dem Bereich Information und Bildung mit den Sekretariaten der ITG und der ETG sowie der Redaktion des Bulletin SEV/VSE (SEV-Teil), 2. der Prüfstelle Zürich, einer international anerkannten Prüf- und Zertifizierungsstelle, 3. dem Starkstrominspektorat, das die Sicherheit von Starkstromanlagen und -komponenten im Auge behält, 4. dem Centre Suisse d'Essais des Composants Electroniques (CSEE) in Neuchâtel mit seinen verschiedensten Prüfdiensten für elektronische Bausteine sowie 5. der Normung mit den vielfältigen Aufgaben der nationalen und internationalen Standardisierung.

Dass der SEV trotz seinen 100 Jahren und trotz der Liberalisierung der Starkstromgesetzgebung heute nicht ohne Aufgaben dasteht, ja im Gegenteil mehr denn je gefordert ist, das zeigten neben den Referaten des Präsidenten und des Direktors die Ausführungen des Prüfstellenleiters *Alfred Christen*, der die heutige Situation auf den Gebieten Normung, Prüfung und Zertifizierung sowie die Konsequenzen für unser Land kurz darstellte. Wohl zur Verblüffung der SEV-Leute, die sich jahrelang – nicht zuletzt auch von der Presse – vorwerfen lassen mussten, sie behinderten mit dem «Prüfzwang» die freie Entfaltung der Wirtschaft, wurden in der anschliessenden Diskussion Bedenken laut, der Wegfall der bisherigen Prüfpflicht könnte der Sicherheit abträglich sein. Trotz einigem Verständnis für diese Besorgnis steht der SEV klar zur Liberalisierung. Sie entspricht der gültigen Gesetzgebung in anderen wichtigen Industrieländern und ist unter den heutigen wirtschaftlichen Bedingungen eine Notwendigkeit. Es wird aber nicht abgestritten, dass die neuen Regeln dem Konsumenten gegenüber früher mehr Verantwortung auferlegen. Immerhin kann sich dieser auch in Zukunft nach dem Sicherheitszeichen orientieren; es ist zwar nicht mehr für alle Geräte obligatorisch, kann aber von den Herstellern freiwillig erworben werden.

Offenbar alles klar.

Vielleicht (aus der Sicht des Bulletin-Redaktors) ein bisschen zu kurz an der Pressekonferenz kamen jene Tätigkeiten des Vereins, die für seine Einzelmitglieder von grösster Bedeutung sind: Information und Bildung. Mit der Gründung der Fachgesellschaften ITG und ETG hat der SEV vor knapp 5 Jahren wichtige Weichen gestellt. Er hat damit seinen Willen kundgetan, der Schweizer Industrie nicht nur durch Förderung der Flexibilität, sondern auch durch Förderung der Kompetenz wichtige Dienste zu leisten. *Bau*

Auf dem Weg zur Verwirklichung eines Europäischen Systems für die IT-Normenkonformitätsprüfung und -zertifizierung

Eine entsprechende Absichtserklärung über die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Konformitätsprüfung und -zertifizierung von IT-Produkten ist im Frühjahr 1989 von 15 Mitgliedsländern des CEN/CENELEC unterzeichnet worden.

Auf dem Gebiet der Informationstechnologie – IT, insbesondere der offenen Systeme (OSI), sind in den letzten zehn Jahren im Normenwesen enorme Fortschritte seitens ISO und CCITT sowie CEN/CENELEC und CEPT gemacht worden. Nachdem diese

Grundlagen in der Form von Normen weitgehend erarbeitet sind, wurde festgestellt, dass Prüfungs- und Zertifizierungsverfahren und entsprechende geeignete Dokumente für deren Umschreibung noch fehlen. Dadurch sind die Produktnormen für den Anwender noch von beschränkter Bedeutung.

Aus diesem Grunde haben CEN/CENELEC und CEPT gemeinsam das Konzept für ein harmonisiertes Prüfungs- und Zertifizierungssystem für IT-Produkte ausgearbeitet und angenommen. Massgebende Zielsetzungen sind:

- die gegenseitige Anerkennung von Prüfberichten und Zertifikaten mit dem Zweck, in einzelnen Ländern wiederholte Prüfungs- und Zertifizierungsaufwendungen zu eliminieren,
- die Förderung des Systems in den einzelnen Mitgliedsländern.

Politik und Konzept sind im Grundsatzdokument Memorandum M-IT-03 enthalten, das damit auch die Basis bildet für das ausführende Organ, das Europäische Komitee für IT-Prüfung und Zertifizierung - ECITC.

Die Übereinkunft für die zu entwickelnden Aktivitäten des ECITC ist in der eingangs erwähnten Absichtserklärung, dem Memorandum of Understanding, festgehalten. Die Unterzeichner bekunden darin ihren Willen, ein harmonisiertes Europäisches System aufzubauen und zu überwachen, sich in den entsprechenden Organisationen zu engagieren, die notwendigen nationalen Aktivitäten zu entwickeln und zu fördern sowie die Koordination und gegenseitige Anerkennung zu unterstützen.

Das Europäische System ist ein Rahmenwerk, das die generellen Regeln umschreibt, mit denen Qualität und Glaubwürdigkeit gewährleistet werden können. Die eigentliche gegenseitige Anerkennung wird sektorweise für die einzelnen IT-Bereiche in Recognition Arrangements geregelt. Diese enthalten die für eine breite Akzeptanz notwendigen und zu erfüllenden Kriterien.

Die ECITC-Mitglieder haben im Mai 1989 der vorläufigen Annahme der ersten beiden Recognition Arrangements zugestimmt. Hierbei handelt es sich um folgende Arrangements:

- The Open Systems Testing Consortium (OTC) sowie
- The European Testing and Certification for Office and Manufacturing Protocols (ETCOM).

Da die Prüfungs- und Zertifizierungstätigkeit im IT-Bereich noch ziemliches Neuland ist, bedeutet die Arbeit des ECITC eine Herausforderung. Der SEV hat diese Herausforderung angenommen. Er ist im November 1988 offiziell zum nationalen Koordinationskomitee des ECITC bestimmt und gemeldet worden. Er hat in Absprache mit PTT, Industrie, Benützer und Behörden das Memorandum of Understanding mitunterzeichnet.

Energietechnische Gesellschaft des SEV
Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE

Moderne Mittelspannungsanlagensysteme

ETG-Sponsortagung bei Sprecher Energie AG in Suhr

Am Donnerstag, den 8. Juni 1989 veranstaltete die Energietechnische Gesellschaft des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins Zürich eine Fachtagung über «Moderne Mittelspannungsanlagensysteme». Verschiedene interessante Fachvorträge über den heutigen Stand und zukünftige Tendenzen beim Einsatz von Mittelspannungsanlagensystemen fanden bei den über 300 aus der ganzen Schweiz angereisten Teilnehmern von Elektrizitätswerken, Ingenieurbüros, Industrieanwendern und Hochschulen reges Interesse. Im Meinungsaustausch zwischen den Herstellern und den genannten Anwendern wurde sicherlich zur heute gewohnten und erwarteten hohen Verfügbarkeit bei der Lieferung von elektrischem Strom beigetragen. Im folgenden seien die Themen und die Autoren vermerkt und jeweils eine Kurzzusammenfassung wiedergegeben.

Von der Komponente zum System, Dr. Ing. *Bruno Bachmann*, Vizedirektor, Sprecher Energie AG, Suhr: Das Referat zeigte die Entwicklung des Schaltanlagenbaus von der offenen Bauweise mit der Komponente als bestimmendem Element über die Zellenbauweise zu metallgekapselten respektive geschotteten Schaltfeldern. Der Übergang zur integralen Anlagensystemtechnik, die den Leistungs- und den Steuerungsteil einschliesst, wurde dargelegt und diese Denkweise begründet.

Die Mittelspannungsnetze in der Schweiz, Hans-Joachim Vorwerk, Vizedirektor, Bernische Kraftwerke AG, Bern: Die Aufgaben der verschiedenen Spannungsebenen und die Konfiguration der Mittelspannungsnetze wurden in einem ersten Teil beschrieben. Die Anforderungen der Betreiber an die Schaltanlagen und ihre Komponenten hinsichtlich Aufstellung, Bedienung/Betrieb/Zuverlässigkeit und Instandhaltung wurden anschliessend formuliert. Das Referat schloss mit einigen Gedanken zur Entwicklung der Schaltanlagen-Leittechnik und zur zukünftigen Bedarfsentwicklung.

Moderne luftisolierte Mittelspannungsschaltanlagen, Peter Morgenthaler, Verkaufsleiter, ABB Mittelspannungstechnik AG, Oerlikon: Das Referat beschrieb in der Schweiz übliche, luftisolierte Bauvarianten. Es wurden die Entscheidungskriterien für den Einsatz von luftisolierten Schaltanlagen aufgezeigt und mögliche zukünftige Bauvarianten vorgestellt. Ein spezieller Abschnitt war der Fabrikationsprüfung und den Massnahmen zur Qualitätssicherung bei Schaltzellen gewidmet.

Moderne SF_6-isolierte Mittelspannungsschaltanlagen, Bruno Miotti, Vizedirektor, Sprecher Energie AG, Suhr: Im Referat wurde gezeigt, dass SF_6-isolierte Mittelspannungsanlagen die gestellten Marktanforderungen lückenlos erfüllen. Verschiedene Lösungsbeispiele mit Ein- und Dreiphasensystemen sowie die gängigen Anschlussmöglichkeiten wurden beschrieben. Die Anforderungen an das Erdungssystem wurden genannt und das Sicherheitskonzept zur Gewährleistung kurzer Unterbruchszeiten bei allfälligen Störungen vorgestellt. Anhand von Anlagenbeispielen wurden kompakte Lösungsvorschläge vorgestellt.

Kompaktstationen, Hugo Doessegger, Direktor, Stationenbau AG, Villmergen: Das Referat gab einen Überblick über die wesentlichen Einsatzschwerpunkte von Mittelspannungskompaktstationen. Die technischen Details der verschiedenen in der Schweiz üblichen Anlagentypen und deren Leistungsdaten wurden vorgestellt. Die Möglichkeiten für den Anbau von Überspannungsableitern und Anschluss von Kabeln sowie die Schutzkonzepte und Fernsteuerung wurden beschrieben. Hinweise für die Montage, den Unterhalt und Reparaturen sowie Beispiele von Kompaktanlagen im Trafostationenbau bildeten den Abschluss des Referats.

Sekundärtechnik in Mittelspannungsanlagensystemen, Peter Schmutz, Abteilungsleiter, Sprecher Energie AG, Suhr: Die Tendenz zu dezentraler Intelligenz und serieller Datenübertragung zu einem übergeordneten Leitsystem ist in der Energieversorgung unverkennbar. Das Referat vermittelte einen Einblick in diese Technologie und beschrieb die besonderen Massnahmen, die für die Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Schutz- und Steuersystemen und deren Verdrahtung notwendig sind. Es wurde auf die Unterschiede zwischen der in der Schweiz vielfach noch üblichen konsequenten Trennung von Schutz- und Steuerungsfunktionen gegenüber der im angrenzenden Ausland in zunehmendem Masse angewendeten integralen Sekundärtechnik hingewiesen.

Betriebserfahrungen mit modernen Mittelspannungsanlagensystemen, Pietro Mariotta, Direttore aggiunto, Società Elettrica Sopracenerina (SES), Locarno: Das 50/16-kV-UW Ponte Ascona wurde am Ende der vierziger Jahre zur Speisung des 16-kV-Netzes der Stadt Locarno gebaut. Das Referat beschrieb, wie das Unterwerk in den letzten Jahren gründlich revidiert und erneuert wurde. Als letzter Anlagenteil wurde die 16-kV-Verteilung ersetzt. Obschon bei SES die luftisolierten PA-Mittelspannungszellen als Norm gelten, wurde infolge der knappen Raumverhältnisse für die grössere neue Schaltzellenanzahl die Ausführung PG 106 gewählt. Die notwendigen Absprachen mit dem Lieferanten und die speziellen Anforderungen bezüglich der Lokal- und Fernsteuerungen wurden beschrieben. Die Erfahrungen während der Montage und die bisherigen Betriebserfahrungen wurden dargelegt.

Es war erklärtes Tagungsziel gewesen, als Abschluss von insgesamt drei ETG-Tagungen, die sich allesamt mit der Mittelspannung befassten, über moderne Anlagenkonzepte die Brücke zum *System* zu schlagen. Alle kompetenten Hersteller verfügen heute über eine ausgewogene Palette von Primäranlagen. So sind vom niederen über den mittleren bis hin zum oberen Leistungsbereich luftisolierte Mittelspannungsanlagen verfügbar, die die Markt- und die Anwenderbedürfnisse abdecken. Parallel zu den luftisolierten Anlagen stehen heute ebenfalls für sämtliche Leistungsbereiche SF_6-gekapselte Anlagen zur Verfügung. Es wurde an der Tagung aber versucht, noch einen wesentlichen Schritt weiter zu gehen. Die Anlage wird heute nicht mehr allein durch die Primärseite, wie Schalter, Wandler, Sammelschiene usw. abgedeckt, sondern die Leittechnik, die Sekundäranlage, spielt eine immer integralere Rolle; und damit ist man beim System.

Moderne Mittelspannungsanlagensysteme vereinen und integrieren also heute alle aus dem Markt und dem Umfeld sich ergebenden Anforderungen. Vor allem beim Einsatz von digitaler Leittechnik ist es möglich, mit dezentraler Intelligenz dieser Forderung Rechnung zu tragen. Erst damit wird für den Anwender die nötige Flexibilität geschaffen, über definierte Schnittstellen innerhalb der verschiedenen Leitebenen, von der Feldleitebene über die Stationsleitebene bis hin zur Netzleitebene, Entscheidungsfreiheit zu bewahren.

Es konnte nicht Ziel der Tagung sein, Einheitslösungen zu präsentieren, da neben technischen, kommerziellen, geografischen Entscheidungskriterien sehr häufig auch weitere betreiberspezifische Sachzwänge zu bewältigen sind. Was aber vermittelt werden konnte, ist, dass dem heutigen Stand der Technik entsprechend fabrikgeprüfte moderne Anlagensysteme zur Verfügung stehen, die zur optimalen Lösung der zu bewältigenden Aufgaben beitragen.

Dr. Bruno Bachmann (Tagungsleiter)
Sprecher Energie AG, Suhr

Kennen Sie die ETG?

Die Energietechnische Gesellschaft des SEV (ETG) ist ein *nationales Forum* zur Behandlung aktueller Probleme der elektrischen Energietechnik im Gesamtrahmen aller Energieformen. Als *Fachgesellschaft des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins* (SEV) steht sie allen interessierten Fachleuten und Anwendern aus dem Gebiet der Energietechnik offen.
Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/384 91 11.

Neues aus der Normung
Nouvelles de la normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich,* erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:
EN Europäische Norm CENELEC
HD Harmonisierungsdokument CENELEC
CEI Publikation der CEI
Z Zusatzbestimmung

Mise à l'enquête de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.*

Signification des abréviations:
EN Norme Européenne CENELEC
HD Document d'harmonisation CENELEC
CEI Publication de la CEI
Z Disposition complémentaire

Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr) Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)

FK 34C, Vorschaltgeräte für Entladungslampen
Einsprachetermin: 31. Oktober 1989

CT 34C, Ballasts pour lampes à décharge
Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1989

SEV/ASE 3713. 1., f/e	Ballasts pour lampes à décharge (à l'exclusion des lampes tubulaires à fluorescence) Prescriptions générales et prescriptions de sécurité	CEI 922 (1989) 1., f/e	80.–

FK 45, Nukleare Instrumentierung
Einsprachetermin: 31. Oktober 1989

CT 45, Instrumentation nucléaire
Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1989

SEV/ASE 3715. 1., f/e	Recommended practices for seismic qualification of electrical equipment of the safety system for nuclear generating stations	CEI 980 (1989) 1., f/e	76.–

FK 50, Klimatische und mechanische Prüfungen
Einsprachetermin: 31. Oktober 1989

CT 50, Essais climatiques et mécaniques
Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1989

SEV/ASE 3302-2-57. 1., f/e	Essais d'environnement Deuxième partie: Méthodes d'essai Essai FF: Vibrations – Méthode par accélérogrammes	CEI 68-2-57 (1989) 1., f/e	47.–
SEV/ASE 3532-4. 1., f/e	Essais relatifs aux risques du feu Quatrième partie: Terminologie relative aux essais au feu	CEI 695-4 (1989) 1., f/e	36.–

Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. N° Edition, langue	Titel Titre	Referenz (Jahr)Ausgabe, Sprache Référence (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)

FK 59, Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate
Einsprachetermin: 31. Oktober 1989

CT 59, Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques
Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1989

SEV/ASE 3545-2-5. 1., f/e	Code d'essai pour la détermination du bruit aérien émis par les appareils électrodomestiques et analogues Deuxième partie: Règles particulières pour les appareils de chauffage des locaux du type à accumulation de chaleur	CEI 704-2-5 (1989) 1., f/e	19.–
SEV/ASE 3714. 1., f/e	Méthode de mesure de la sévérité de feutrage du programme de lavage de la laine prévu sur les machines électriques à laver le linge pour usages domestiques	CEI 985 (1989) 1., f/e	29.–

FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate
Einsprachetermin: 31. Oktober 1989

CT 61, Sécurité des appareils électrodomestiques
Délai d'envoi des observations: 31 octobre 1989

ASE 1054-2-15	Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues Deuxième partie: Règles particulières pour les appareils de chauffage des liquides	à present: zurzeit: CENELEC TC 61(SEC) 695 e	3.–
SEV 1054-2-15	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen für Geräte zur Flüssigkeitserhitzung		

Inkraftsetzung von Technischen Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den seinerzeitigen Ausschreibungen eingingen bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Technische Normen des SEV auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Diese Normen sind beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich,* erhältlich.

Mise en vigueur de normes techniques de l'ASE

Aucune objections n'ayant été formulées dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête en son temps ou des objections ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur les normes techniques de l'ASE suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.*

Publ.-Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N°, année Edition, langue	SN-Nr. SN N°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)

FK 36, Durchführungen und Leitungsisolatoren
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1989
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 80(1989)1 vom 7.1.89, S. 49

CT 36, Isolateurs
Date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1989
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 80(1989)1 du 7.1.89, p. 49

SEV/ASE 3387/1.1989 1., f/e	SN CEI 233(1974) Modification N° 1	Modification N° 1 à la publication 233 (1974) Essais des enveloppes isolantes destinées à des appareils électriques	10.– (8.–)

Neue CEI-Publikationen

Folgende Publikationen der CEI sind neu erschienen. Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als Technische Normen des SEV herausgegeben worden. Sie können in der Schweiz trotzdem angewendet werden.

Diese Publikationen sind beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, erhältlich.

Nouvelles publications de la CEI

Les publications suivantes de la CEI viennent de paraître. Elles n'ont pas été reprises comme normes technique de l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes techniques de l'ASE. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.*

Publ. Nr. Ausgabe/Jahr Publ. N° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)
Arbeitsgebiet FK 12F, Apparate für mobile Dienste	**Domaine de la CT 12F, Appareils pour les services mobiles**	
CEI 489-6 (1987) 2., f/e	Méthodes de mesure applicables au matériel de radiocommunication utilisé dans les services mobiles Sixième partie: Matériel d'appel sélectif et matériel numérique.	104.–
Arbeitsgebiet FK 46, Kabel, Drähte und Wellenleiter für die Nachrichtentechnik	**Domaine de la CT 46, Câbles, fils et guides d'ondes pour équipements de télécommunication**	
CEI 979.1989 1., e/f	Fils pour connexions enroulées	19.–
261.1989-01 2., e/f	Essai d'étanchéité applicable aux guides d'ondes soumis à la pression et à leurs dispositifs d'assemblage	29.–
Arbeitsgebiet FK 82, Systeme für photovoltaische Umwandlung von Sonnenenergie	**Domaine de la CT 82, Systèmes de conversion photovoltaïque de l'énergie solaire**	
CEI 904-2.1989 2., e/f	Dispositifs photovoltaïques Deuxième partie: Exigences relatives aux cellules solaires de référence	21.–
Arbeitsgebiet FK 84, Apparate und Systeme für Ton-, Bild- und audiovisuelle Techniken	**Domaine de la CT 84, Equipements et systèmes dans le domaine des techniques audio, vidéo et audiovisuelles**	
IEC 268-15/1 1., 1989	Amendment No. 1 (April 1989) to Publication 268-15 (1987) Sound system equipment Part 15: Preferred matching values for the interconnection of sound system components	8.–

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. N° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)

Arbeitsgebiet FK 86, Faseroptik **Domaine de la CT 86, Fibres optiques**

CEI 793-2 (1989) 2., f/e	Fibres optiques Deuxième partie: Specifications de produit	41.–

Neue CENELEC-Publikationen

Folgende Harmonisierungsdokumente (HD) / Europäische Normen (EN) des CENELEC sind neu erschienen. Über eine allfällige Herausgabe als Normen des SEV wird zu gegebener Zeit entschieden.

Diese Publikationen sind gegen Verrechnung der Kosten beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich,* erhältlich.

Nouvelles publications du CENELEC

Les Documents d'Harmonisation (HD) / Normes Européennes (EN) suivants du CENELEC viennent de paraître. Une édition éventuelle comme normes de l'ASE sera décidée en temps voulu.

Ils sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.*

CENELEC-No. Jahr/année	Referenzdokument CEI Document de référence Publ. No., Jahr/année	Titel Titre

Arbeitsgebiet FK 7, Aluminium **Domaine de la CT 7, Aluminium**

HD 532 S1 (1989)	CEI 889 (1987)	Hartgezogene Aluminiumdrähte für Freileitungsseile Fil d'aluminium écroui dur pour conducteur de lignes aériennes Hard-drawn aluminium wire for overhead line conductors

Arbeitsgebiet FK 60, Registrierung **Domaine de la CT 60, Enregistrement**

HD 531 S1 (1989)	CEI 843 (1987)	Video-Bandkassettensystem mit Schrägspuraufzeichnung auf Magnetband 8 mm – Video 8 Système de magnétoscope à cassette à balayage hélicoïdal utilisant la bande magnétique de 8 mm – Vidéo 8 Helical-scan tape cassette system using 8 mm magnetic tape – Video 8

Arbeitsgebiet FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate **Domaine de la CT 61, Sécurité des appareils électrodomestiques**

EN 60335-1 Amendement 5 (1989)	Modification No 5 (1986) à la CEI-335-1 (1976) modifiée	Amendement 5 à la version française de la EN 60335-1 Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues Première partie: Règles générales
EN 60335-1 Änderung 5 (1989)		Änderung 5 zur deutschen Fassung von EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen

CENELEC-No. Jahr/année	Referenz Référence Publ. No., Jahr/année	Titel Titre
EN 60335-1 Amendement 6 (1989)	Modification No 6 (1988) à la CEI 335-1 (1976) modifiée	Amendement 6 à la version française de la EN 60335-1 Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues Première partie: Règles générales
EN 60335-1 Änderung 6 (1989)		Änderung 6 zur deutschen Fassung von EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Arbeitsgebiet FK 75, Klassierung der Umgebungsbedingungen **Domaine de la CT 75, Classification des conditions d'environnement**

HD 478.3.7 S1 (1989)	CEI 721-3-7 (1987)	Classification des conditions d'environnement Troisième partie: Classification des groupements des agents d'environnement et de leurs sévérités Utilisation en déplacement Klassifizierung von Umweltbedingungen Teil 3: Klassen von Einflussgrössen Ortsveränderlicher Einsatz

Neue SEV-Publikationen

Die Blitzschutzkommission des SEV hat zu den bestehenden Leitsätzen SEV 4022.1987 folgende Ergänzung 1 erstellt, die von der GD PTT unterstützt wird. Sie ist beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich,* erhältlich.

Nouvelles publications de l'ASE

La commission pour la protection contre la foudre de l'ASE a établi, en addition aux recommandations ASE 4022.1987 existantes, le complément 1 suivant, qui est soutenu par la DG des PTT. Il est en vente chez l'*Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.*

Publ.-Nr., Jahr Ausgabe, Sprache Publ. no., année No. SN édition, langue	SN-Nr. No. SN	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (Fr.)
FK Blitzschutzkommission des SEV		**CT commission pour la protection contre la foudre de l'ASE**	
SEV/ASE 4022/1.1989 d/f	414022/1.1989	Blitzschutz und Erdung von Satelliten-Empfangsstationen Protection contre la foudre et mise à terre des stations de réception de satellites	in Basis-Leitsätzen inbegriffen compris dans les recommandations de base

KEG/EFTA – CEN/CENELEC – Informationsverfahren betr. nationale Normenprojekte, Ausschreibungen zur Stellungnahme, Inkraftsetzungen und eventuelle Rückzüge

Die Normenorganisationen sämtlicher EWG- und EFTA-Mitgliedstaaten nehmen an einem Informationsverfahren betreffend nationale Normenprojekte, Ausschreibungen zur Stellungnahme, Inkraftsetzungen und eventuelle Rückzüge teil.

Dieses Verfahren beruht auf der vom EG-Rat am 28. März 1983 verabschiedeten Richtlinie 83/189/EEC, «Richtlinie über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften», und ist seit dem 1. Januar 1985 in Kraft. Die Regierungen der EFTA-Länder haben beschlossen, als vollwertige Partner an diesem Informationsverfahren teilzunehmen.

Das Informationsverfahren soll gewährleisten, dass sich die interessierten Personen, Firmen und Organisationen in den teilnehmenden Ländern über sämtliche Normenvorhaben und Normentwürfe der Normenorganisationen all dieser Länder informieren können mit dem Ziel, technische Handelshemmnisse zu beseitigen oder abzuschwächen.

Der SEV hält die aktuellen Unterlagen des elektrotechnischen Gebietes zur Konsultation durch eventuelle Interessenten bereit.

Schweiz. Elektrotechnischer Verein
Abt. NORMUNG/INFOPROC
Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 93 85

Procédure d'information concernant des projets de normalisation nationaux, la mise à l'enquête pour commentaires, la mise en vigueur et l'éventuel retrait

Les organisations de normalisation de tous les pays de la CEE et de l'AELE participent à une procédure d'information concernant des projets de normalisation nationaux, la mise à l'enquête pour commentaires, la mise en vigueur et l'éventuel retrait.

Cette procédure se base sur la «directive réglant la procédure d'information relative aux normes et aux prescriptions techniques» no. 83/189/CEE du CONSEIL des CE, qui est en vigueur depuis le 1er janvier 1985. Les gouvernements des pays de l'AELE ont décidé de participer à part entière à cette procédure d'information.

La procédure d'information devrait garantir que toutes les personnes, firmes et organisations intéressées des pays participant peuvent s'informer sur tous les projets de normalisation des organisations de normalisation de tous ces pays, en vue d'éliminer ou d'atténuer les entraves techniques au commerce.

L'ASE tient à disposition les documents actuels concernant le domaine de l'électrotechnique pour consultation par d'éventuels interessés.

Association Suisse des Electriciens
Dep. NORMALISATION/INFOPROC
Case postale, 8034 Zurich, tél. 01/384 93 85

Prüfstelle Zürich und Eidg. Starkstrominspektorat
Laboratoires d'Essai et d'Etalonnage et Inspection fédérale des installations à courant fort

Das schweizerische Sicherheitszeichen ⓢ oder das internationale SEV-Zertifikat (CCA und CB) als «Laissez-passer» bei der Einfuhr nach Spanien

Die Spanisch-schweizerische Handelskammer, Werdstrasse 38, Tel. 01/241 00 80, 8004 Zürich, teilt uns mit:

Am 1. Dezember 1988 trat in Spanien das Königliche Dekret 1/1988 vom 8. Januar 1988 (veröffentlicht im spanischen Staatsanzeiger B.O.E. vom 14.1.1988) in Kraft, durch das die spanischen Bestimmungen für die Einfuhr von elektrischen Erzeugnissen in den Spannungsgrenzen von 50 bis 1000 V Wechselstrom und 75 bis 1500 V Gleichstrom den EG-Bestimmungen gemäss Richtlinie 73/23/EWG angepasst werden.

Alle elektrischen Erzeugnisse, die nach Spanien eingeführt, dort vertrieben oder installiert werden, müssen den EG-Sicherheitsanforderungen der obengenannten Richtlinie entsprechen. Diese EG-Normen gelten als erfüllt, wenn entweder:

a) eine Zulassung durch das spanische Industrie- und Energieministerium vorliegt oder
b) die Normen der Internationalen Kommission für Elektrotechnik (vgl. Art. 2, 3 und 6 der Richtlinie 73/23/EWG) erfüllt sind oder
c) den im Ursprungsland geltenden Bestimmungen für die Sicherheit von Elektromaterial entsprochen wird.

Le signe distinctif suisse de sécurité ⓢ ou le certificat international de l'ASE (CCA et CB) comme «laissez-passer» pour l'importation en Espagne

La Chambre de Commerce Espagne-Suisse, Werdstrasse 38, tél. 01/241 00 80, 8004 Zurich, nous informe que:

Le 1er décembre 1988, le décret royal 1/1988 du 8 janvier 1988 entrait en vigueur en Espagne. Grâce à ce décret, les décisions espagnoles pour l'importation des matériels électriques, dont la marge des tensions est limitée de 50 à 1000 V courant alternatif et 75 à 1500 V courant continu sont conformes à la Directive 73/23/CEE des Communautés Européennes CE.

Tous les matériels électriques qui seront importés en Espagne, d'où ils seront distribués ou installés, devront répondre aux prescriptions de sécurité des Communautés Européennes CE. Les matériels seront conformes aux normes CE, si toutefois:

a) le ministre de l'Industrie et de l'Energie espagnol octroit une permission, ou
b) si les normes de la Commission Electrotechnique Internationale (voir articles 2, 3 et 6 de la Directive 73/23/CEE) sont suivies, ou
c) si la sécurité est en accordance avec les prescriptions du pays d'origine.

Als Nachweis der Übereinstimmung mit den einschlägigen schweizerischen Vorschriften gilt folgendes:

1) Die Kennzeichnung mit dem schweizerischen Sicherheitszeichen (ⓢ) oder die Vorlage einer Konformitätsbescheinigung mit Prüfbericht, ausgestellt von der Prüfstelle Zürich des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV).
2) Wenn das Sicherheitszeichen (ⓢ) oder die Konformitätsbescheinigung nicht vorliegen oder wenn es sich um für die Industrie bestimmtes Material handelt, die Vorlage einer vom Hersteller oder einem in der Europäischen Gemeinschaft ansässigen Bevollmächtigten (bei Ware, die in einem Nicht-EG-Land hergestellt wurde) ausgestellten Konformitätsbescheinigung.

Die Texte sollten auf Firmenpapier des Herstellers bzw. des Bevollmächtigten oder der Prüfstelle übertragen werden. Die Beglaubigung der Bescheinigungen durch eine Handelskammer oder durch das Spanische Generalkonsulat ist nicht erforderlich.

Die spanischen Behörden können jederzeit die Vorlage eines dieser Prüfnachweise verlangen. Eine Einfuhrabfertigung ist dann ohne einen der Nachweise nicht möglich.

Ausgenommen von den Bestimmungen des neuen Dekrets sind:
- Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in explosibler Atmosphäre
- Elektro-radiologische und elektro-medizinische Betriebsmittel
- Elektrische Teile von Personen- und Lastenaufzügen
- Elektrizitätszähler
- Haushalt-Steckvorrichtungen
- Vorrichtungen zur Stromversorgung von elektrischen Weidezäunen
- Funkentstörung
- Spezielle elektrische Betriebsmittel, die zur Verwendung auf Schiffen, in Flugzeugen oder in Eisenbahnen bestimmt sind und den Sicherheitsvorschriften internationaler Einrichtungen entsprechen, denen die Mitgliedstaaten angehören.

Aufgrund von Angaben aus Kreisen der Exportindustrie ist es der SEV-Prüfstelle Zürich bekannt, dass besonders die internationalen SEV-Zertifikate, ausgefertigt im Rahmen der Zertifizierungsverfahren des CENELEC (CCA) 1) bzw. des IECEE (CB) 2), die Einfuhr nach Spanien erheblich erleichtern.

1) CENELEC: European Committee for Electrotechnical Standardization
   CCA: CENELEC Certification Agreement
2) IECEE: International Electrotechnical Commission; System for Conformity Testing to Standards for Safety of Electrical Equipment (CB-Scheme)

Pour la justification de la conformité aux prescriptions suisses actuelles, les points suivants doivent être suivis:

1) le marquage avec le signe distinctif suisse (ⓢ) ou le certificat de conformité avec procès-verbal établi par l'ASE doivent être présentés,
2) si le signe distinctif suisse (ⓢ) ou le certificat n'existe pas, ou s'il s'agit d'un matériel destiné pour l'industrie, le certificat de conformité issu par un fabricant ou un procureur habitant un des pays appartenant à la CE doit être présenté (pour des matériels d'origine d'un pays n'appartenant pas à la CE).

Les documents doivent être transcrits sur le papier officiel de l'entreprise du fabricant, du procureur ou du Laboratoire d'essai. L'authenticité des certificats n'est pas exigée par une Chambre de Commerce ou par le Consulat général espagnol.

Par contre, les autorités espagnoles peuvent à tout moment exiger une présentation de l'un des certificats mentionnés ci-dessus. Sans la justification de la confirmé, le dédouanement n'est pas possible.

Matériels et phénomènes exclus du champ d'application du nouveau décret:
- Matériel électrique destiné à être utilisé dans une atmosphère explosive
- Matériels d'électroradiologie et d'électricité médicale
- Parties électriques des ascenseurs et monte-charge
- Compteurs électriques
- Prises de courant (socles et fiches) à usage domestique
- Dispositifs d'alimentation de clôtures électriques
- Perturbations radioélectriques
- Matériel électrique spécialisé destiné à être utilisé sur les navires ou les avions et dans les chemins de fer répondant aux dispositions de sécurité établies par des organismes internationaux dont les Etats membres font partie.

L'industrie d'exportation a transmis les informations à l'ASE, Laboratoire d'essai de Zurich, que l'importation des produits en Espagne est plus facile avec le certificat international de l'ASE établi en accordance avec la Certification du CENELEC (CCA) 1) et de l'IECEE (CB) 2).

1) CENELEC: Comité Européen de Normalisation Electrotechnique
   CCA: Accord de Certification du CENELEC
2) IECEE: Système CEI d'essais de conformité aux normes de sécurité de l'équipement électrique